

12. Dezember 2023

Gemeinsame Pressemitteilung >

EnBW und REWE nehmen Schnellladestandort in Aßling in Betrieb

Einkaufen und nebenher das Auto laden // Gemeinsam mit der REWE Group erweitert die EnBW das größte flächendeckende Schnellladenetzen in Deutschland

Karlsruhe/Köln/Aßling. Die EnBW und die REWE Group haben einen weiteren öffentlichen Schnellladestandort für Elektroautos in Betrieb genommen. Dieser steht direkt auf dem Parkplatz des REWE Markts in Aßling in der Glonner Straße 2 und ergänzt das EnBW HyperNetz für Autofahrer*innen. Der Standort ist Teil der groß angelegten Zusammenarbeit der beiden Unternehmen. Gemeinsam verdichten sie die Schnellladeinfrastruktur für E-Autos deutschlandweit an hunderten REWE und PENNY Märkten.

In Aßling stehen Kund*innen vier hochmoderne Ladepunkte mit einer Leistung von bis zu 300 Kilowatt zur Verfügung. Je nach Fahrzeug können Autofahrer*innen damit in 20 Minuten Strom für 400 Kilometer Reichweite laden. Zum Vergleich: Laut Kraftfahrt-Bundesamt beträgt die durchschnittlich pro Tag zurück gelegte Fahrstrecke 34 Kilometer. So laden moderne E-Autos während des Einkaufs ausreichend Energie für die Alltagsfahrten der nächsten 10 bis 14 Tage. Wie alle ihre Ladepunkte betreibt die EnBW auch jene in Aßling mit 100 Prozent Ökostrom.

„Unser engmaschiges Schnellladenetzen ermöglicht es Fahrer*innen, ihr E-Auto dort zu laden, wo es schnell weitergehen soll, oder wo das Fahrzeug steht: an Raststätten entlang der Autobahn, aber auch im urbanen Raum oder direkt auf dem Parkplatz im Handel“, sagt Volker Rimpler, Leiter Bau & Rollout E-Mobilität bei der EnBW. „Wir bringen schnelles Laden dorthin, wo sich Autofahrer*innen ohnehin aufhalten, so wie in Aßling. Damit machen wir es allen möglich, E-Mobilität bequem in ihren Alltag zu integrieren – auch ohne eigene Wallbox zuhause.“

„Der Einzelhandel spielt eine zentrale Rolle für das Anlaufen und die Akzeptanz einer alltagstauglichen E-Mobilität. Wir freuen uns, diese Dienstleistung unseren Kund*innen und Mitarbeiter*innen anzubieten. Die Schnellladesäule vereinfacht ihren Alltag enorm“, betont Kaufmann Martin Gruber, der den Markt in Aßling betreibt.

Hochmoderne Schnellladestandorte eignen sich besonders für den Handel und den öffentlichen Raum. Denn dort können Autofahrer*innen gegenüber dem langsameren Normalladen deutlich schneller Reichweite laden und in kurzer Zeit viel Strom laden. Bis 2030 decken 130.000 bis 150.000 ultraschnelle Ladepunkte den Gesamtbedarf an öffentlicher Ladeinfrastruktur in Deutschland. Als Betreiberin des größten Schnellladenetzen in Deutschland möchte die EnBW bis dahin rund 30.000 solcher Schnellladepunkte bereitstellen. Dafür kooperiert sie mit namhaften Partnern wie der REWE Group und investiert jährlich etwa 200 Millionen Euro.

12. Dezember 2023

Über REWE

Mit einem Umsatz von 28,4 Mrd. Euro (2022), bundesweit mehr als 160.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaufumsatz von 84,8 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 384.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Elektromobilität bei der EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 28.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer der Marktführerinnen entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft die EnBW zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für ihre Kund*innen.

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet Autofahrer*innen Zugang zu mehr als 500.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. Autofahrer*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten einheitliche und transparente Preise je Kilowattstunde.

Das EnBW mobility+ Angebot gewinnt regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (connect 11/2022 und 12/2021), bester HPC-Ladenetzbetreiber (autobild.de, 21.07.2022), bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 11/2023, 11/2022, 12/2021, 12/2020 und 07/2020), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 27/2023, 22/2022 und 20/2021), bester Ladetarif (EnBW mobility+ Ladetarif L, AUTO BILD 27/2023), bestes Preis-Leistungs-Verhältnis unabhängiger Anbieter (AUTO BILD 22/2022) sowie beste Lade-App der freien Anbieter (Computerbild 12/2023).

Kontakt

REWE Group
Bianca Mittrach
Unternehmenskommunikation REWE Region Süd
Telefon: +49 151 551-84871
E-Mail: presse-sued@rewe-group.com
Website: mediacenter.rewe.de/regionen/sued

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Heiko Willrett
Pressesprecher Vertrieb & E-Mobilität
Telefon: +49 160 6684009
E-Mail: h.willrett@enbw.com
Website: enbw.com